



Der Campingplatz in Grünhof-Tesperhude aus der Luft. Gut 65 dauerhafte Bewohner leben hier von März bis Oktober – direkt im Naturschutzgebiet.

Foto: Jann

## „Hier ist es schöner als am Mittelmeer“

**CAMPINGPLATZ HOHES ELBUFER** Dauergäste genießen das sonnige Wetter beim Angeln und Radfahren

Von Freya Margarethe Baier

**Geesthacht.** Der Campingplatz Hohes Elbufer hat seit Mitte März wieder geöffnet. Viele Dauergäste genießen das schöne Wetter, so wie Fritz Tischmann. Schon als kleiner Junge kam er zum Zelten hierher und ist heute einer von gut 65 Dauercampers. „Es ist einfach toll hier“, findet der Rentner. Mittlerweile kommen auch sein Sohn und sein Enkel regelmäßig nach Grünhof-Tesperhude.

„Wir fahren fast jeden Tag mit dem Boot raus, meistens zur Pirateninsel“, erzählt Phil Tischmann. So hat der Sechsjährige eine der vielen Inseln getauft. Wenn Phil und sein Opa nicht mit dem Boot auf der Elbe unterwegs sind, wird geangelt und danach der Fisch geräuchert. Sogar in der Elbe war Phil Tischmann schon in diesen Tagen. „In der einen Bucht ist es flach und es fällt nicht steil ab“, erzählt Fritz Tischmann.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich viel geändert auf dem Campingplatz. „Früher gab es fast nur Zelte“, erinnert sich der 72-jährige Tisch-



Fritz Tischmann räuchert gemeinsam mit seinem Enkel Phil Aale, Forellen und Doraden.

Foto: Baier

mann. Heute hat fast jeder ein Wohnmobil. Immer wieder ist Tischmann nach Geesthacht zurückgekehrt. „Wir haben auch mal Urlaub in Dänemark und auf Fuerteventura gemacht, aber am Hohen Elbufer ist es doch am schönsten“, findet er.

Das können auch Kerstin Paubandt und Walburga Hansen bestätigen. „Ich war kürzlich im Urlaub in der Türkei, aber hier ist es schöner als am Mittelmeer“, erzählt Kerstin Paubandt. Erst seit einem Jahr

kommen sie und ihr Mann regelmäßig nach Geesthacht. „Eigentlich wollte ich nie an der Elbe campen“, sagt sie. Aber hier sei es idyllischer und ruhiger als an der Ostsee. Eine Woche hatte es nur gedauert, bis die Paubandts sich einen Wohnwagen gekauft hatten. Seitdem sind sie sooft es geht am Hohen Elbufer. Kerstin Paubandt hat schon ein neues Hobby gefunden: „Die Sonnenuntergänge sind ganz toll. Ich weiß gar nicht, wie viele Fotos ich schon ge-



Haben sich auf dem Campingplatz kennengelernt: Kerstin Paubandt (links) und Walburga Hansen mit Hund Burschi.

Foto: Baier

macht habe.“ Ihre Freundin Walburga Hansen hat sie in der Anlage kennengelernt. Seit acht Jahren leben sie und ihr Mann von März bis Oktober in Grünhof-Tesperhude auf dem Campingplatz. „Für mich ist das Luxus pur. Wir haben Wasser und Wald um uns herum“, sagt Walburga Hansen. Zudem freut sie sich über die vielen Tiere, die vorbeischaun. „Vor ein paar Tagen haben wir einen Nerz gesehen und der Biber kommt täglich vorbei.“

Besonders praktisch finden die Frauen die zentrale Lage des Platzes. „Man ist ziemlich schnell in Hamburg auf der Arbeit.“ Besonders Walburga Hansen freut sich, dass immer mehr junge Leute und Familien das Campen entdecken. „Eine Zeit lang kamen kaum Familien“, berichtet sie. Kerstin Hansen denkt, dass das auch mit der Stadt zu tun hat. „Geesthacht bietet viel an, wie den Kletterpark, die Spielplätze und man kann gut Rad oder Kanu fahren.“